

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

jährlich zu ewigen Zeiten dem Propst 1 Pfund Pfennig zu dienen schuldig sind.

Die Jagd. Die Jagd war zu jener Zeit, wo Bären und Wölfe zu erlegen waren, umständlicher als heute. Der Zeuge Siegmund Schmid von Ulrichsberg berichtet darüber: „Ime also wissen sein, wie Er bei weilundt herrn Brobst Sigmunden Sechs Jar lang Zu Velrichspurg Richter gewest, hab Er das Wälll, Nachdem sich das Wildtpräf gern darauf enthalten, ausmaissen Neu Wildtpräf vnd Wölfffs Zeug alda heer machen lassen, Dann Er sonnsten auf den anndern Wälten, dem Wildtpräf kainen abpruch thuen, noch was fahen mügen, Es sey alles Zu weit vom Haufz gewest“. Die Jäger und Dienst der Pröpste, sagt ein anderer Zeuge, haben das Wildbret darin umschlagen, haben das Wildtpräf zeug dafür gebracht, der Zeuge selbst sei zwei Jahre mit den Jägern gegangen und habe solche Arbeit verrichten helfen. Ein Zeuge aus Salnau ist im Winter zweimal auf dem Waldl auf der Jagd gewesen.

3. Die Tauf-, Familien- und Ortsnamen des Buches.

In diesem Prozeß treten zahlreiche Personen auf, nicht allein aus Seitenschlag, auch von fast allen umliegenden und von ferneren Orten, deren Namen festzuhalten für die Ortsnamen- und Familienforschung von Bedeutung ist.

Ich führe die Orte in alphabetischer Reihenfolge an und füge die dazu gehörigen Personennamen bei.

Aigen. Herr Hanns Pfarrer Im Markt auf dem Aigen. — Görg (Jörg) Dettl am Aigen. — Peter Trächsl (Träxl) Bürger des Rats im Marcht aufm Aigen.

Verdetschlag. Caspar Phaser. — Wasti Phoser. — Liendl Prew (Preuer). — Alt Schöfl. — Andre und Matheuß Schuester (Schueftter). — Sigmundt Schopff, zar ein Ainsfalltiger man dawon wenig bericht Zenemen. — Bertholtschlag, Bertholtschlag, die Bertoltschleger.

Dietrichschlag. Kreuz hännsl Im Dietrichschlag.

Falkenstein. Bärtlme Salburger, Phleger Zum Balkhenstain, wird siebenmal genannt, dreimal Salburger, dreimal Salberger, einmal Sallberger.

Freundorf. Peter Träxl aus Aigen sey Zu Freindorff bei dreißig Jarne heiſlich gesessen.